

**Ihr persönlicher Untersuchungstermin:**

Datum ..... Uhrzeit .....

Arztstempel:



**Endofalk® Classic, Endofalk® Tropic;** Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen.  
**Zusammensetzung:** 1 Beutel mit 55,318 g Pulver (Endofalk® Classic) bzw. 55,22 g Pulver (Endofalk® Tropic) enthält: Arzn. wirks. Bestandteile: Kaliumchlorid 0,185g, Natriumchlorid 1,400g, Natriumhydrogencarbonat 0,715 g, Macrogol 3350 52,500 g. Sonstige Bestandteile: hochdisp. Siliciumdioxid, Orangen-Passionsfrucht-Aroma (Endofalk® Classic) bzw. Ananas-Zitronen-Aroma (Endofalk® Tropic), Saccharin-Natrium. **Anwendungsgebiete:** Darmreinigung zur Vorbereitung einer Koloskopie. **Gegenanzeigen:** Ileus u. Verdacht auf Ileus, gastrointestinale Obstruktion oder Perforation oder Gefahr der gastrointestinalen Perforation, hochfluoride Kolitis, toxisches Megakolon, Entleerungsstörungen des Magens, Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen, anderen Macrogolen oder einem der sonstigen Bestandteile. Bewusstlose oder bewusstseinsgestörte Patienten und Patienten mit Neigung zur Aspiration oder Regurgitation, allgemeiner Schwäche sowie gestörtem Schluckreflex. **Nebenwirkungen:** Übelkeit, Völlegefühl, Blähungen. Erbrechen, Magenkrämpfe, Reizung des Anus. Schlaflosigkeit | Allgemeines Unwohlsein. Anaphylaktischer Schock | Neurologische Erscheinungen, als Folge eines gestörten Elektrolythaushaltes von leichter Desorientiertheit bis hin zu generalisierten Krampfanfällen | Herzrhythmusstörungen, Tachykardien | Lungenödem, Rhinorrhoe | Urtikaria, Dermatitis. Dehydratation, Elektrolytstörungen (Hypokalzämie, Hypokaliämie, Hyponatriämie). Zwei Fälle von Mallory-Weiss-Syndrom sind in der Literatur dokumentiert. **Warnhinweise:** Enthält Kalium und Natrium. **Schwangerschaft und Stillzeit:** Nutzen-Risiko-Abwägung. **Weitere Warnhinweise, Wechselwirkungen und Dosierung:** Siehe Fachinformationen. Stand: 10/2020



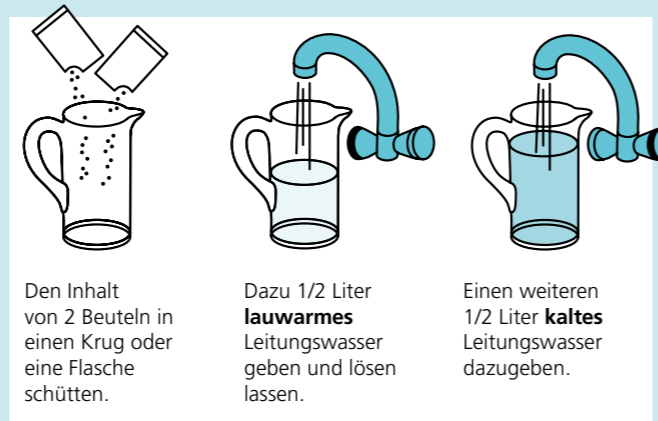
Dr. Falk Pharma GmbH  
 Leinenweberstr. 5  
 79108 Freiburg | Germany  
 www.dr-falk-pharma.de

**Die Darmreinigung mit Endofalk®**

Endofalk® ist ein Gemisch verschiedener Salze mit Macrogol zur Herstellung einer isotonischen Lösung, die zum Zweck einer intensiven Reinigung des gesamten Darms zur Vorbereitung einer Darmspiegelung getrunken wird. Durch einen angenehmen Geschmack (Orangen-Passionsfrucht- oder Ananas-Zitronen-Aroma) wird die Einnahme erleichtert. Die Lösung ist zuckerfrei. Bei der Darmreinigung finden so gut wie keine Salzaufnahme oder Salzverluste statt, so dass der Wasser- und Elektrolythaushalt praktisch unverändert bleibt.

**Herstellung der Trinklösung**

Der Inhalt von 2 Beuteln ergibt jeweils 1 Liter trinkfertige Lösung. Ändern Sie nie die vorgeschriebene Dosierung von 2 Beuteln pro Liter!



Den Inhalt von 2 Beuteln in einen Krug oder eine Flasche schütten.

Dazu 1/2 Liter lauwarmes Leitungswasser geben und lösen lassen.

Einen weiteren 1/2 Liter kaltes Leitungswasser dazugeben.

Die Lösung kann dann in den Kühlschrank gestellt werden, da sie gekühlt am besten schmeckt. Die gebrauchsfertige Lösung innerhalb von 48 Stunden verbrauchen.

**Einnahme-Empfehlung**

Bitte stellen Sie aus der Ihnen verordneten Menge von Endofalk®-Beuteln die trinkfertige Lösung wie angegeben her. **6 Beutel Endofalk® ergeben 3 Liter Lösung, 8 Beutel Endofalk® ergeben 4 Liter Lösung.**



1 Trinkglas pro 10 Minuten

Die Lösung wird **in Portionen von 200–300 ml (etwa 1 Trinkglas) pro 10 Minuten getrunken**, bis die gesamte Menge verbraucht ist oder der rektale Ausfluss klar ist.

Wir empfehlen eine geteilte Einnahme der Trinklösung. **Trinken Sie dafür eine Hälfte der Trinklösung am Nachmittag/Abend vor der Untersuchung und die verbleibende Menge am Morgen der Untersuchung.**

Nach Anweisung des Arztes kann die gesamte Menge der Trinklösung auch am Untersuchungstag getrunken werden. **Die Einnahme erfolgt dann im Allgemeinen etwa 4 Stunden vor Beginn der Untersuchung.**

**Mindestens 2–3 Stunden vor der Einnahme von Endofalk® bitte keine feste Nahrung mehr verzehren.** Sie dürfen feste Nahrung erst wieder nach der Untersuchung zu sich nehmen.

Hat Endofalk® bei Ihnen zu schwach gewirkt, so **informieren Sie unbedingt vor der Untersuchung den Arzt, damit Sie ggf. einen Reinigungseinlauf erhalten.**

Diabetiker: Es erfolgt keine Anrechnung von Broteinheiten (BE).

Frauen, die die Antibabypille einnehmen: Es kann durch die Abführmaßnahmen zur ungenügenden Wirksamkeit der Pille kommen. Die Antibabypille aber unbedingt weiter regelmäßig einnehmen.

**Patienten, die regelmäßig Medikamente einnehmen: Bitte informieren Sie Ihren Arzt über die Einnahme von Endofalk®, da durch die Darmspülung wichtige Medikamente ausgeschwemmt werden und dadurch nicht mehr richtig wirken können.**

Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation von Endofalk® Classic bzw. Endofalk® Tropic.

**Die Darmspiegelung**

**Zur Diagnostik bei Darmbeschwerden  
 Zur Darmkrebsfrüherkennung**



Wie bereite ich mich vor?

Wie läuft die Untersuchung ab?



### Wenn der Darm streikt

Dickdarm und Enddarm bilden den Abschluss des Verdauungstrakts, dessen Krankheiten Unregelmäßigkeiten des Stuhlgangs, Blut- und Eiterbeimengungen sowie Blähungen und Bauchschmerzen verursachen. Diese Symptome können u. a. die Folgen von Entzündungen, gutartigen und bösartigen Geschwülsten, Gefäßanomalien und Bewegungsstörungen dieser Darmabschnitte sein.

In mehr oder weniger gewundenen Schleifen verläuft der Dickdarm wie ein Bilderrahmen mit dem aufsteigenden Teil im rechten Bauchraum, mit dem Querdarm im Oberbauch und mit dem absteigenden Teil im linken Bauchraum (Abb. 1).



Abb. 1

Heute stehen für die routinemäßige Untersuchung biegsame, sich den Darmschlingen und Kurven anpassende Darmspiegel (Koloskope) zur Verfügung (Abb. 2). Diese bieten den Vorteil der direkten Begutachtung der Schleimhaut, im Einzelfall bis in den unteren Dünndarm hinein, der Möglichkeit der Gewebeentnahme mit Biopsiezangen, der Entfernung von Geschwülsten (Polypen) mit Schlingen sowie der Stillung von Blutungen, der Eröffnung von Verengungen im Darmlumen und der Entfernung von Fremdkörpern.

### Wann ist eine Darmspiegelung angezeigt?

#### Zur Diagnostik bei Darmbeschwerden

Bei Beschwerden, die auf eine Darmerkrankung hinweisen, und zur feingeweblichen Sicherung der Diagnose, aber auch im Rahmen von Vor- und Nachuntersuchungen, Verlaufsbeobachtungen mit Therapiekontrollen sowie beim Nachweis von nicht sichtbarem Blut im Stuhl, wird der Arzt eine Dickdarmspiegelung empfehlen.

#### Zur Darmkrebsfrüherkennung

In den Industrienationen wird die Diagnose Dickdarmkrebs immer häufiger gestellt und viele Menschen sterben an dieser Krankheit. Wird die Krankheit früh erkannt, steigen die Heilungschancen. Vorstufen des Darmkrebses, sog. Darmpolypen, können während der Darmspiegelung direkt entfernt werden.

Deshalb gibt es für alle Versicherten ab dem Alter von 55 Jahren die Möglichkeit, eine Vorsorgekoloskopie kostenlos durchführen zu lassen.

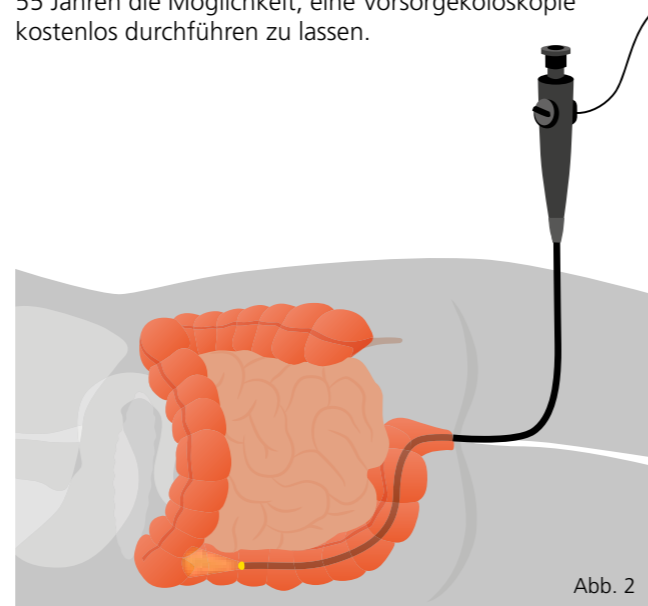


Abb. 2

### Ablauf der Untersuchung

Vor der Darmspiegelung werden Sie als Patientin oder Patient umfassend über Sinn und Ablauf der Untersuchung aufgeklärt. Die Untersuchung wird nur durchgeführt, wenn Sie Ihr Einverständnis erklären. Teilweise ist es nötig, im Rahmen der Vorbereitung einzelne Laborwerte (Gerinnungsfaktoren) zu bestimmen.

Die Untersuchung selbst wird durch erfahrene Untersucher in der Regel ambulant bzw. in der Praxis durchgeführt. Besondere Bedingungen können auch zu einer stationären Untersuchung Anlass geben.

Die Untersuchung selbst kann mit oder ohne Gabe von Medikamenten (Schmerzmittel) durchgeführt werden. Eine besondere Schmerzempfindlichkeit und schwierige Untersuchungsverhältnisse (z. B. Voroperationen im Bauchraum, Verwachsungen, enge Schleifen und Schlingen) können eine Medikation unmittelbar vor oder während der Untersuchung zur Abschwächung der Schmerzempfindlichkeit erforderlich machen.

Nach einer Erholungsphase, deren Länge unterschiedlich ist, kann der Patient anschließend nach Hause gehen. Kommt es zu unerwarteten Beschwerden oder wird die Entfernung eines großen Gewächses (Polyp) durchgeführt, so kann eine kurze stationäre Nachbeobachtung erforderlich sein. Bei nach der Untersuchung auftretenden Schmerzen im Bauchraum bzw. bei Blutabgängen nach Entfernung von Polypen ist unverzüglich der behandelnde Arzt aufzusuchen.

Die Verbesserung der Geräte und der Untersuchungstechniken hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass die Darmspiegelung ein hohes Maß an Akzeptanz erreicht hat. Sie wird in ihrer Aussagekraft von keinem anderen Verfahren erreicht.

Die Zuverlässigkeit der Diagnose sowie eine Spiegelung des Darms unter optimalen Verhältnissen setzen einen sauberen Darm voraus, zu dem der Patient durch eine sorgfältige Vorbereitung ganz wesentlich beitragen kann.

### Die Voraussetzung – ein sauberer Darm

Um die einzigartigen Vorteile dieser Untersuchung zum Nachweis oder Ausschluss einer Erkrankung zu nutzen, bedarf es eines sauberen, vom Stuhl befreiten Darms, d.h. einer intensiven vorausgehenden Darmreinigung (Abb. 3). Dieses Ziel kann mit verschiedenen Methoden erreicht werden, wobei ein mehrtägiges Fasten mit den dadurch bedingten Unannehmlichkeiten heute nicht mehr erforderlich ist. Reinigungsmaßnahmen können über den After (Reinigungseinläufe) oder, weitaus effektiver, durch Trinken von abführenden Flüssigkeiten (Darmspülung) sowie im Einzelfall durch eine Kombination dieser beiden Maßnahmen erfolgen.

Nur ein sauberer Darm gewährleistet eine sichere Diagnose!



Abb. 3

### Mein Beitrag zur Darmreinigung

Leicht verdauliche Kost und reichliche Flüssigkeitszufuhr (klare Getränke, Tee) am Vortag der Untersuchung können die Vorbereitung günstig beeinflussen.

Zum Schutz der empfindlichen Darmspiegel sollten wegen Verstopfungsfahr der Instrumentierkanäle fünf Tage vor der Untersuchung Nahrungsmittel mit Körnchen, Haut und harten Schalen (z.B. Vollkornprodukte, Trauben, Müsli, Tomaten, Nüsse, Mohn, Kiwi, Hülsenfrüchte) gemieden werden.